

Infos über das Rheinische Landesmuseum Trier In Leichter Sprache



Das Rheinische Landesmuseum Trier ist eines der wichtigsten Archäologie-Museen in Deutschland.

Archäologie-Museum bedeutet:

Das Museum sammelt und zeigt alte Dinge.

Zum Beispiel:

Von der Steinzeit bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Man sieht alte Werkzeuge, Gebäude und Kunstwerke.

Manche Dinge im Museum sind schon 200-Tausend Jahre alt.

Sie kommen aus Trier und aus Orten in der Nähe.



Vieles im Museum ist aus der Römerzeit.

Die Römer waren früher ein wichtiges Volk in Europa.

Sie haben in vielen wichtigen Städten gelebt.

Auch in Trier.



Im Museum gibt es eine **Dauerausstellung** über Römer.

Und es gibt **Sonderausstellungen**.

Die **Dauerausstellung** kann man immer sehen.

Die **Sonderausstellungen** sind **nicht** immer.

Sonderausstellungen gibt es nur eine gewisse Zeit.

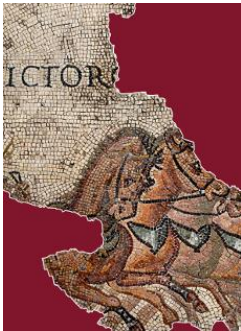
Das gibt es in der Dauerausstellung:

- Den größten römischen Goldschatz der Welt
- Die größte Mosaik-Sammlung in Nord-Europa
- Die riesigen Grabmäler aus Neumagen



Der größte römische Goldschatz

Im Museum ist der größte römische Schatz der Welt.
Der Schatz besteht aus sehr vielen Goldmünzen.



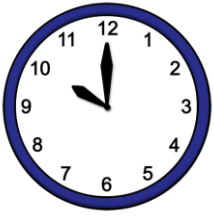
Die Mosaik-Sammlung

Ein Mosaik ist ein Bild aus vielen kleinen Teilen.
Zum Beispiel aus Mosaik-Steinen.
Die Römer haben diese Kunst nach Trier gebracht.
Im Museum sehen Sie die größte Mosaik-Sammlung
in Nord-Europa.



Die riesigen Grabmäler aus Neumagen

Ein Grabmal ist ein großer Grabstein.
Neumagen ist eine Stadt in der Nähe von Trier.
In Neumagen hat man große römische Grabmäler gefunden.
Reiche Römer haben so ein Grabmal aufs Grab bekommen.
Im Museum sieht man zum Beispiel dieses Grabmal:
Ein römisches Weinschiff



Öffnungszeiten

Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag offen.
Sie können von 10 Uhr bis 17 Uhr vorbei kommen.
Montags ist das Museum geschlossen.

Nach 16:30 Uhr können Sie **nicht** mehr rein.

Haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei uns.

Telefon: 06 51 - 97 74 143

E-Mail: landesmuseum-trier@gdke.rlp.de



Preise für den Eintritt:

Erwachsene: 8 Euro

Ermäßigt: 6 Euro

Ermäßigt heißt, diese Personen dürfen weniger zahlen:

- Schüler, Studenten, Auszubildende,
Junge Menschen im freiwilligen sozialen Jahr
- Rentner, Arbeitslose, schwerbehinderte Menschen

Dafür brauchen Sie einen Nachweis.

Zum Beispiel einen Ausweis für Menschen mit Behinderung.



Besondere Angebote:

- Kleine Kinder unter 6 Jahren dürfen kostenlos rein
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zahlen 4 Euro
- Familienkarten für 8 Euro oder 16 Euro
- Gruppenkarten ab 10 Leuten für 5,50 Euro pro Person

Adresse

Rheinisches Landesmuseum Trier

Weimarer Allee 1

5 42 90 Trier

So kommen Sie zu uns:

Sie nehmen den Zug bis zum Hauptbahnhof Trier.
Von da können Sie in 15 Minuten zum Museum laufen.

Sie können auch den Bus nehmen.

Der Bus heißt **Linie 2**.

Die Richtung heißt **Heiligkreuz**.

Die Haltestelle zum Aussteigen heißt **Mustorstraße**.

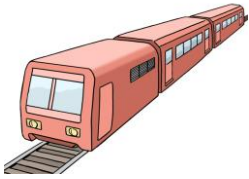
Von dort laufen Sie 400 Meter zum Museum.

Sie können auch mit diesen Linien fahren:

2, 6, 7, 8, 10, 16 und 30

Die Haltestelle zum Aussteigen heißt **Kaiserthermen**.

Von dort laufen Sie auch 400 Meter bis zum Museum.



Für Autos gibt es Parkplätze in der Nähe:

- Parkplatz Palastgarten:
200 Meter vom Museum entfernt.
- Tiefgarage Basilika
300 Meter vom Museum entfernt
- Parkplatz Konstantinplatz
350 Meter vom Museum entfernt

Ein Behinderten-Parkplatz ist direkt vor dem Museum.



Das gibt es für Sie im Museum:

Es gibt **Schließfächer** und eine **Garderobe**.

Hier können Sie Ihre Jacken und Taschen abgeben.

An der Garderobe können Sie auch Dinge leihen.

Zum Beispiel:

- **Hocker zum Sitzen**
- **Rollstühle**
- **Buggies für Kinder**



Es gibt Aufzüge.

Sie können alle Räume ohne Hindernis erreichen.

Wir helfen Ihnen gern weiter, wenn es Probleme gibt.



Es gibt barrierefreie Toiletten:

Das heißt:

Es gibt keine Hindernisse für Menschen im Rollstuhl.

Menschen mit Rollstuhl können allein auf die Toilette.



Es gibt einen Raum zum Wickeln:

Mütter können dort ihre Kinder wickeln.



Gerät mit Hörführungen:

Sie können im Museum ein Gerät ausleihen.
Mit dem Gerät hören Sie etwas zur Ausstellung.
Das Ausleihen ist kostenlos.

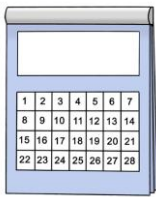
Möchten Sie das Gerät leihen?
Fragen Sie an der Kasse.
Für Kinder gibt es Kinder-Hörführungen.



Offene Führungen:

Im Museum gibt es verschiedene Führungen.
Führung heißt: Jemand zeigt Ihnen das Museum.

Es gibt einen Kalender für diese Führungen.
Hier geht es zum Kalender mit den Terminen:



<http://www.landeseuseum-trier.de/de/home/veranstaltungen/kalender.html>

Selber Führungen buchen:

Gerne führen wir Sie mit Ihrer Gruppe durch das Museum.
Hier finden Sie unsere Vorschläge für Führungen:

<http://www.landeseuseum-trier.de/de/home/fuehrungen-paedagogik/erwachsene.html>

Führungen für Gruppen kosten zwischen 45 und 90 Euro.
Der normale Eintritt kommt noch dazu.

Möchten Sie eine Führung buchen?
Schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Adresse an:
fuehrungen@trier-info.de

Telefon: 06 51- 97 80 80





Besondere Vorführungen

Es gibt eine besondere Vorführung.

Die Vorführung heißt:

Im Reich der Schatten

Leben und Lieben im Römischen Trier

Die Vorführung benutzt moderne Technik.

Es ist wie ein Theater aus Licht und Schatten im Raum.

Sie erleben Bilder, Sprache und Töne.

Die Vorführung dauert 45 Minuten.

Sie ist 2 Mal am Tag.

Darum geht es in der Vorführung:

Die Frau von Albinus Asper heißt Secundia.

Secundia ist gestorben.

Albinus Asper möchte sie zurück haben.

Deshalb reist er mit Gott Merkur in die Unterwelt.

Die beiden wollen Secundia dort finden.

Kommen Sie mit auf die Reise.

Achtung:

Die Tür im Saal ist während der Vorführung geschlossen.

So bleibt die Vorführung ungestört.

Die Vorführung ist von 11.30 Uhr - 12.15 Uhr und
von 14.30 - 15.15 Uhr.

Danach können alle wieder in den Raum.

Mehr Infos im Internet unter:

www.im-reich-der-schatten.de



Museums-Shop

Am Eingang gibt es den Museums-Shop.
Dort können Sie einkaufen.

Zum Beispiel:

- Bücher
- Zeitschriften
- Andenken
- Geschenke



Museums-Café

Im Museums-Café Zeitsprung können Sie sich ausruhen.
Hier gibt es Getränke und etwas Kleines zu essen.

Text: Zentrum für Leichte Sprache der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz.

Prüfgruppe: in.betrieb Gesellschaft für Teilhabe und Integration

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Fotos: Landesmuseum Trier